

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

26.07.2010

"Schuften" für die Versetzung hat sich gelohnt Dreiviertel der Teilnehmer am Camp+ haben Klassenziel erreicht

Mehr als dreiviertel der akut versetzungsgefährdeten Mittelschüler, die seit dem Winter an dem Programm Camp+ teilgenommen haben, schafften den Sprung in die nächste Klasse. Von den 241 Schülern, die im Februar angetreten sind, um ihre Schulprobleme in den Griff zu bekommen, haben 237 bis zum Ende des Schuljahres durchgehalten. Davon konnten 192 Schüler in die 9. Klasse versetzt werden. Das entspricht einer Quote von 79,6 Prozent. Sehr zufrieden äußerte sich Kultusminister Roland Wöllner dazu. "Unser Ziel ist es, die Zahl der Schüler ohne Abschluss weiter zu verringern. Camp+ nimmt genau diese Schüler an die Hand, begleitet und unterstützt sie von den Februarferien bis zum Schuljahresende." Mit Willensstärke, Fleiß und auch einer gehörigen Portion Überwindung hätten die 92 Mädchen und 145 jungen Männer das Projekt mit einem großen persönlichen Erfolg absolviert.

"Camp+ - Fit für die nächste Klasse" ist ein durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport gefördertes Angebot der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Mit den aufeinander aufbauenden Bausteinen des Camps und der nachfolgenden Begleitung werden die Jugendlichen individuell gefördert. In den Camps erhalten die Schüler Unterricht in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch. Neben dem Fachwissen spielen Lernstrategien und vor allem die Motivation zum Lernen eine große Rolle. Nach dem Camp werden die Schüler durch einen Lehrer ihrer Schule sowie einen Sozialpädagogen weiter unterstützt. Die Camps in den Winterferien fanden in Schneeberg, Seifhennersdorf, Papstsdorf, Colditz und Weißwasser statt. Für jede Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur standen rund 50 Plätze zur Verfügung.

Die Finanzierung des Projektes erfolgte aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und sächsischen Landesmitteln. Auch die sächsischen Agenturen für Arbeit unterstützen das Projekt. Die Kosten für das Projekt betragen insgesamt eine Million Euro.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Informationen auch unter:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Regionalstelle Sachsen

Tel.: 0351 - 320 156 45